



Gabriele Hartenstein

lichen Schreibmaschinen alten Kalibers, wie sie seit Einführung der neuen Schrift in großen Mengen aus den Ländern Europas nach der Türkei gewandert sind.

Wie schwer die türkischen Beamten und Angestellten, die auf Kommando über Nacht die neue Schrift erlernen mußten, sich mit den Geheimnissen der Rechtschreibung vertraut machen und wie wenig sie selbst noch heute der neuen Schriftzeichen kundig sind, beweisen zahlreiche Beispiele des praktischen Lebens. So stand auf der Post von Galata zur Erheiterung aller Europäer und Levantiner Konstantinopels in großen Buchstaben das Wort „Telgiraff“, statt Telegraf, und erst nach etwa Jahresfrist merkte ein weiser Postdirektor den Fehler und ließ ihn ändern. Ein Ergötzen der Fremden sind viele Aufschriften, die bei der widersinnigen neutürkischen Rechtschreibung oft nur schwer zu entziffern sind. So prangt auf der Filiale der Deutschen Bank in Galata die Aufschrift „Doyçe Bank“, und auf dem Firmenschild eines Tanzlokales der Prinzeninsel Prinkipo, das den pretentiösen Namen „High-life“ führt, steht geschrieben „Hay-lajf“; statt Hotel Royal liest man „Hotel Ruayal“, und statt Wagon-lits „Vagonli“.

Tritt der Fremde in eine der zahllosen „Kahvanas“ ein, dann ist er erstaunt, die Einheimischen im Kreise sitzen zu sehen, irgendeinem freiwilligen Interpreten lauschend, der die lateinische Schrift schon kennt, und sich jetzt Zeit und Mühe nimmt, seinen Mitbürgern die Zeichen auszudeuten. Dabei werden die lateinischen Buchstaben figural gedeutet, das A z. B. mit einer Zange, das D mit einem Ochsenauge, das F mit einem alten Kamm, das M mit einer Ziehharmonika verglichen. Gleichwohl sind die 26 Buchstaben der neuen Schrift schwerer zu erlernen als die arabische mit ihren hundert Zeichen . . .

Das April-Heft 1930

»Deutsche Kunst und Dekoration«

bringt Werke und Arbeiten von: O. Coubine-Paris / Maurice de Vlaminck / Stephanie Hollenstein / Prof. Edwin Scharff-Berlin / Prof. Bruno Paul-Berlin / Prof. Paul Griesser-Bielefeld / Schülerarbeiten d. Staatl. Kunstgewerbeschule-Stuttgart u. a. m.

Malerei / Plastik / Architektur
Kunstgewerbe

Preis des Heftes RM 3.-, Vierteljahrespreis RM 7.-

Illustrierter Prospekt gratis

Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H. / Darmstadt C 72